

[24387.] Einem fleißigen jüngeren, gut empfohlenen Gehilfen, mit hübscher Handschrift, kann zu möglichst baldigem Eintritt eine Stelle nachgewiesen werden. Offerten mit Abschrift der Zeugnisse und beigefügter Photographie des Bewerbers befördert

W. G. Seppel's Buch- u. Kunsthandlung
in Bamberg.

Gesuchte Stellen.

[24388.] Für einen jungen Mann, den wir aufs beste empfehlen können, suchen wir unter bescheidenen Ansprüchen Stellung zum 15. Juli, resp. 1. Septbr. Gef. Offerten erbitten direct. Ludwigslust. Hinrich'sche Hofbuchhdlg.

[24389.] Ein vollständig militärfreier junger Mann, 24 Jahre alt, circa 9 Jahre dem Buchhandel angehörend, welchem über seine bisherige Thätigkeit in den renommiertesten Handlungen Nord- und Süddeutschlands die besten Zeugnisse zur Seite stehen, wünscht ganz besonderer Verhältnisse halber seine jetzige Stellung bald zu verändern und sucht in einer angesehenen Verlagsbuchhandlung als selbständiger Arbeiter baldmöglichst anderweitiges Engagement. Gef. Off. nebst Gehaltangabe sub K. 24. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[24390.] Ein militärfreier junger Mann (Bayer), seit vier Jahren im Buchhandel thätig, sucht, gestützt auf vorzügliche Referenzen, zum 15. August, event. auch etwas später, Stelle in einem Sortiment der deutschen Schweiz.

Gefällige Offerten unter K. F. durch die Exped. d. Bl.

[24391.] Ein mit allen Arbeiten des Commissions- u. Verlags-Geschäftes vollkommen vertrauter älterer Gehilfe sucht zum 1. September oder 1. October dauernde Stellung in einem Leipziger Geschäft.

Gef. Off. unter K. L. # 20. vermittelt die Exped. d. Bl.

[24392.] Ein junger Mann, welcher dem Buchhandel seit 4 1/2 Jahren angehört, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, Stellung zum 1. October, womöglich in Süddeutschland. Gef. Off. unter E. P. 71. befördert die Exped. d. Bl.

[24393.] Für einen jungen Mann, der 2 Jahre bei mir gelernt hat, wird eine Stelle zu seiner weiteren Ausbildung in einem lebhaften Sortiment Norddeutschlands gesucht. Näheres durch

Aischerleben. L. Schnod.

[24394.] Ein Primaner, 18 Jahre alt, sucht zu Michaelis eine Stelle als Lehrling in einer größeren Buchhandlung. Nähere Auskunft gibt Kaufm. Wilhelm Rahmacher in Rostock i. M.

Vermischte Anzeigen.

[24395.] Ein gebildeter junger Mann, Buchhändler, literarisch befähigt, mit christlichen Grundjahren, sucht Stellung als Redacteur oder als Mitarbeiter bei einem Journal. Gef. Off. unter Chiffre O. S. befördert Herr Franz Wagner in Leipzig.

Keine unverl. Nova.

[24396.] Wir machen wiederholt aufmerksam, daß wir unseren Bedarf an Nova selbst wählen — mithin uns jede unverlangte Zusendung verbitten. Ratibor, 4. Juli 1876.

F. Schmeer & Söhne.

Zu wirksamen Insertionen und Besprechungen

[24397.] empfehlen sich

„Die Volkszeitung“

— Organ f. Jederm. a. d. Volke —
und

das theils als Gratisbeilage zu dieser, theils separat erscheinende

„Sonntagsblatt für Jedermann“

— begründet von Otto Ruppins. —

Gesamt-Auflage 50,000 Exemplare.

Bei der großen Verbreitung der ersteren in gewerblichen, industriellen und Handelskreisen, und des letzteren über ganz Deutschland und Deutsch-Oesterreich durch alle Schichten der Bevölkerung, leisten beide Blätter Gewähr dafür, angekündigten oder besprochenen Werken in kürzester Zeit das allgemeine Interesse zuzuwenden. — Belags-Exemplare der Besprechungen werden stets prompt geliefert.

Der Insertionspreis beträgt pro Zeile für die Volkszeitung 40 s mit 12 1/2 %, für das Sonntagsblatt 50 s mit 10 % Rabatt bei Baarzahlung. Handlungen, welche bei mir offenes Conto haben, gewähre ich diesen Rabatt auch in Rechnung. — Bei dauernder Inserirung werden weitere Rabattbewilligungen vorbehalten. — Die Inserate im Sonntagsblatt folgen unmittelbar hinter dem Text und bleiben, mit diesem eingebunden, auch für spätere Jahre wirksam.

Berlin W., Potsdamerstraße 20.

Franz Dunder.

NB. Die Volkszeitung ist von Herrn Rudolf Mosse in seinen Zeitungs-Katalog für 1876 nicht aufgenommen worden.

**Verlag von S. Schottlaender
in Breslau.**

[24398.]

Zur erfolgreichen Insertion empfehle ich den Herren Collegen die große politische Zeitung

Schlesische Presse.

(Täglich 3 Ausgaben.)

Die Schlesische Presse ist die mit am weitesten verbreitete Zeitung in den Provinzen Schlesien und Posen (Auflage 8000) und zählt ihre Leser hauptsächlich in den gebildeten und wohlhabenden Kreisen.

Insertionspreis für die Petitzeile 20 s; im Reclamentheil pro Zeile 50 s.

Ferner das täglich erscheinende:

Breslauer Handelsblatt

(32. Jahrgang)

— zugleich Abend-Ausgabe der Schlesischen Presse — welches zu den in Deutschland verbreitetsten Handelsorganen gehört. Insertionspreis für die Petitzeile 30 s. Bei beiden Zeitungen gewähre ich 25 % Rabatt und auf Wunsch Jahresrechnung.

Recensions-Exemplare finden nach Möglichkeit eingehendste Besprechung.
Breslau, im Juni 1876.

S. Schottlaender,
Verlags-Buchhandlung.

Maculatur jeder Art

[24399.] kauft stets zu höchsten Preisen

L. M. Glogau Sohn in Hamburg,
gr. Burstah 13.

Illustr. Weihnachtskatalog.

[24400.]

Neuigkeiten, welche sich zur Besprechung im literarischen Jahresbericht eignen (keine Fachwissenschaft, keine neuen, unwesentlich veränderten Auflagen, keine gewöhnlichen Bilderbücher, Anthologien etc., keine vor dem 20. September 1875 erschienenen Artikel), bitte ich spätestens bis zum

25. September a. c.

an Herrn Dr. G. Wustmann hier, Sophienstrasse 36, einzusenden, mit Ausnahme der Rubriken: Naturwissenschaft, Geographie, Reisen, für deren Besprechung Herr Dr. O. Ule in Halle a/S. Sorge tragen wird. Für das Gebiet der christlichen Unterhaltungsliteratur wird schliesslich wie bisher Fräulein A. Vollmar in Berlin, Leipziger Platz 4, eintreten.

Leipzig. E. A. Seemann.

Ein wirksames Insertionsmittel

[24401.] bietet die

**„Kaufmännische Correspondenz“,
Zeitschrift für die Interessen des
Handels und der Industrie.**

Organ des Verbandes deutscher kaufmännischer Vereine und des Brandenburgischen Provinzial-Vereins für Handel und Gewerbe.

Erscheint jährlich 18 mal; Preis p. a. 3 M

Inserate werden die 3 gespaltene Petitzeile mit 20 s berechnet.

Buchhandlungen, welche sich für diese Zeitschrift interessieren, wollen sich wegen der Bezugsbedingungen direct an die Unterzeichnete wenden.

Brandenburg a. S., Hauptstraße 42.

Exped. der „Kaufmännischen Correspondenz“.

Gelegenheit zum Etablissement.

[24402.]

In einer Stadt mit Universität und polytechnischer Schule sind wegen Todesfall des bisherigen Besitzers und infolge desselben jetzt vor sich gehender Liquidation des Geschäftes die betreffenden Ladenlocalitäten, in welchen seit 12 Jahren mit günstigem Erfolg eine Buchhandlung, verbunden mit Papier-, Schreib- und Zeichenmaterialiengegeschäfte, betrieben wurde, auf Mitte September zu vermieten. Es bietet sich einem strebsamen Manne hier eine sehr günstige Gelegenheit, sich eine schöne Existenz zu gründen. Nähere Auskunft wird ertheilt auf ernst gemeinte Anfragen unter Chiffre P. N. pr. Adr. Hrn. F. Boldmar in Leipzig.

[24403.] **Wiederverkäufer**

meiner Tinten erhalten lohnenden Rabatt. Die erste Einführung unterstütze ich durch besonders coulante Bedingungen.

Paul Strebel in Gera.

[24404.] Alles in den letzten 4 Jahren Erschienene über „Gefängniswesen“ erbitten wir in 1 Expl. in Commission direct per Post franco.

Breslau.

Schletter'sche Buchhandlung
(E. Franck).